

Protokoll: AStA Sitzung AStA RWTH Aachen

Datum: Donnerstag, 11.10.2018, Kalenderwoche 41
Projektleiter: Markus Scheller, Maike Kolander (bis 19:32), Julie Göths (bis 19:45), Saskia Wennmacher
Beauftragte: Saskia Wennmacher, Alina Levinska (bis 18:53), Bilal Saeed
Gäste: Alexander Heit, Amanda Myrcik, Tim Lonschien, Maximilian Wunderlich (bis 19:45)
Ort: Konferenzraum des AStA
Protokoll: Sarah Buckland
Referenten: Jannis Koesling, Jasmin Dederichs, Sarah Buckland, Pit Steinbach, Aline Nüttgens
Redeleitung: Jannis Koesling

Beschlüsse

- Das Protokoll der Sitzung vom 05.10.2018 wurde mit (5/0/4) genehmigt.
- Der AStA beschließt, einen Drucker für bis zu 100,00 Euro zu kaufen und ihn der Ausländerinnen- und Ausländervertretung zu leihen (11/0/0)
- Der AStA beschließt bis zu 700,00 € für Sanitäter*innen und RTW für die SAP (7/0/0)
- Der AStA beschließt bis zu 400,00 € für GEMA-Gebühren für die SAP (7/0/0)
- Der AStA beschließt bis zu 200,00 € für die Verpflegung der Helfer*innen auszugeben (7/0/0)
- Der AStA beschließt bis zu 100,00 € für die Malervlies für Polizeigitter auszugeben (7/0/0)
- Amanda Myrcik wird als Projektleiterin für Erinnerungskultur gewählt (7/0/0)
- Alexander Heit wird als Projektleiter für Erinnerungskultur gewählt (7/0/0)

Beginn der Sitzung: 18:36 Uhr

TOP 1 Sitzungseinleitung

- Die Beschlussfähigkeit wurde gemäß §6 Absatz 6 AStA-GO festgestellt.
- Sofern im Folgenden nicht anders angegeben, erfolgt die Angabe von Abstimmungsergebnissen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung).
- VORSCHUB / GSP / AV sind teilweise stimmberechtigt.

TOP 2 Genehmigung von Protokollen zu vorherigen Sitzungen

- **Beschluss:** Das Protokoll der Sitzung vom 05.10.2018 wurde mit (5/0/4) genehmigt. (*Protokoll*)

TOP 3 Todos

TOP 4 Bericht Ausländerinnen- und Ausländervertretung (AV)

- Im Büro der AV fehlt ein Drucker, sie können nicht wie bisher bei einer außenstehenden Person drucken. Ist es möglich, einen Drucker anzuschaffen?
- **Beschluss:** Der AStA beschließt, einen Drucker für bis zu 100,00 Euro zu kaufen und ihn der Ausländerinnen- und Ausländervertretung zu leihen (11/0/0) (*finanzwirksam, AV*)
- Unterricht
 - Die Deutschlehrerin hat im letzten Jahr vom International Office eine HiWi-Entschädigung bekommen, dieses Jahr funktioniert das nicht. Die Lehrerin soll eventuell als Projektleiterin eingestellt werden.
 - Es soll außerdem Gitarrenunterricht geben, der gegen Eigenbeteiligung organisiert wird.
- Infomaterial
 - Die Informationen auf der AStA Webseite sind veraltet und müssen überarbeitet werden. Die AStA Mail Adresse wird nicht mehr benutzt und es soll eine Weiterleitung eingerichtet werden.
 - Die Informationen in den AStA Rechtsberatungs Flyern sind ebenfalls veraltet und müssen überarbeitet werden.
 - Die Informationen auf der RWTH Webseite sind ebenfalls veraltet, hier soll ein Mitarbeiter der Hochschule angefragt werden.

TOP 5 Kooperation „Initiative Erinnern Geilenkirchen“ / Erinnerungskultur

- Die „Initiative Erinnern Geilenkirchen“ hatte sich bei Amanda und Alexander gemeldet:
- Die Initiative wird von den beiden Kirchengemeinden und den drei weiterführenden Schulen der Stadt unterstützt und zielt auf die Pflege der Erinnerung an die jüdischen Einwohnerinnen und Einwohner Geilenkirchens, die während der NS-Zeit verfolgt wurden. Hierzu verlegt sie unter anderem Stolpersteine und organisiert verschiedene Veranstaltungen, etwa Podiumsdiskussionen oder Lichtergänge.
- Die Initiative hat Interesse daran, die Ausstellungstafeln der „Erinnerungskultur“ auszuleihen und in einer Art Wanderausstellung in den beteiligten Schulen auszustellen, da sie insbesondere für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, ebenso aber eine breitere Öffentlichkeit interessant sein könnten. Die meisten Tafeln sind selbsterklärend und können auch ohne Exponate verwendet werden.
- Geilenkirchen ist insofern interessant, als dass es in direktem Einzugsbereich der RWTH liegt und viele Absolventinnen und Absolventen der Schulen ein Studium in Aachen beginnen – hier besteht also die Möglichkeit, angehende Studierende direkt auf den AStA und sein Angebot aufmerksam zu machen. Gleichzeitig könnten die Ausstellungstafeln, die dem AStA ohnehin vorliegen, ein weiteres Mal verwendet werden und einen Beitrag zur Erinnerung leisten.
- Als Fragen von den beiden: Besteht da Bereitschaft?
- Kommentar von Felix E.: Er findet das sehr gut. Dadurch gäbe es mehr Angebot für Schüler*innen, das Erinnerungs-kultur-Werk wird nachhaltig genutzt und den AStA kostet das nichts.
- Wahrscheinlich wird der Transport durch die Initiative organisiert, wenn nicht wird es das Thema noch mal im AStA zur Diskussion geben.

TOP 6 Bericht Allgemein

- Rudi trifft den Rektor
 - Es ging eine Mail vom Rektor an viele Mitarbeiter der Hochschule zur Einladung zum Running Dinner rum. Die Anmeldung steht also offen. Wenn jemand mit einer oder einem Mitarbeiter*in der ZHV zusammen kochen möchte, soll er/sie bitte Bescheid sagen.
 - Idee dahinter ist, die Zusammenarbeit zwischen Studierendenschaft und Hochschule zu stärken. Es wird eine gemeinsame Nachspeise an einem zentralen Ort geben.
- Vorstellungen:
 - Kanzler:
 - Der AStA hat sich am 05.10.2018 bei Manfred Nettekoven, dem Kanzler der RWTH Aachen, vorgestellt. Themen waren das Kármán und die vom AStA geplanten Kunstkurse, die aus dem Rektorat unterstützt werden.
 - Abteilung 1.3 (Zentrales Prüfungsamt)
 - Der AStA hat sich am 09.10.2018 bei Carola Babinecz, der neuen Abteilungsleiterin des Zentralen Prüfungsamts und ihrer Stellvertreterin, Tanja Krause, vorgestellt. Diskutiert wurden die Versandmodalitäten des ZPA und Möglichkeiten der Digitalisierung bei Attesten und Zeugnissen. Das ZPA wird in den Kalenderwochen 46 und 50 schließen, um die Übertragung der Leistungen in RWTHonline händisch zu vervollständigen.
 - Prorektor für Forschung und Struktur
 - Die Vorstellung bei Matthias Wessling, Prorektor für Forschung und Struktur, fand am 09.10.2018 statt. Besprochen wurde besonders die Exzellenzstrategie und die nun folgende Bewerbung als Exzellenzuniversität, in welche die Studierenden wieder einbezogen werden.
 - Dezernat 3.0 (Presse und Kommunikation)
 - Der AStA hat sich am 10.10.2018 bei Thorsten Karbach, Dezernent für Presse und Kommunikation, und seinem Team vorgestellt. Thematisiert wurden die Video-Reihe „Wir sind RWTH“, das Graduiertenfest und die Veranstaltung RWTH Transparent, welche nächstes Jahr am 05.04.2019 stattfinden wird.
 - Dezernat 2.0 (Internationale Hochschulbeziehungen)
 - Am 10.10.2018 hat sich der AStA bei Henriette Finsterbusch, Dezernentin für internationale Hochschulbeziehungen und ihrem Team vorgestellt. Auf dem Treffen wurden die Welcome Week, die finanzielle Ausstattung der AV und Sprachkurse thematisiert.
 - Dezernat 1.0 (Akademische und studentische Angelegenheiten), Abteilung 1.5 (Prüfungs- und Satzungsrecht)
 - Der AStA hat sich am 11.10. bei der Dezernentin Anne Haverbusch, der kommissarischen Abteilungsleiterin für Prüfungs- und Satzungsrecht, Anne Brücher, und ihrem Team vorgestellt. Dabei wurde besprochen, warum Studierende der International Academy kein Wahlrecht an der RWTH besitzen. Außerdem ging es um den momentanen Stand von RWTHonline, bei dem enger Austausch mit dem AStA herrscht. Die Möglichkeit digitaler Atteste wird momentan geprüft.

TOP 7 Bericht Vorsitz

- Audit familiengerechte Hochschule:
 - Seit 2009 hat die RWTH die Auditierung zur familiengerechten Hochschule bereits 4 Mal erfolgreich abgeschlossen. Die ersten Male gab es intensive Workshops, bei denen das Begriffsbild Familie herausgestellt wurde, nun fand ein schlankeres Dialogverfahren statt. Dabei

wurde herausgestellt, wie stark die Umsetzung im Einzelfall an der jeweiligen Führung liegt. Der AStA kritisierte die gefühlte Knappheit der KiTa-Plätze für Studierende, welche sich leider nicht quantifizieren lassen. Ebenfalls wurde die soziale Digitalisierung angesprochen und deren Auswirkungen auf die Belastung der Mitglieder der Hochschule und auf die (Gestaltung der) Arbeitszeit.

- Senat

- Am 11.10.2018 hat der Senat das erste mal in der neuen Amtsperiode getagt. Professor Stefan Kowalewski wurde erneut zum Vorsitzenden gewählt, Anja Meul wird seine Stellvertretung.
- Die Grundordnung der RWTH wurde geändert, sodass RWTH Aachen wieder eine mögliche Abkürzung wird. Eine zweite Änderung bezüglich des Zentrumsrats wurde vom Ministerium nicht zugelassen, die Umsetzung des momentanen Modus ist allerdings schwierig.
- Der Hochschulrat darf Stimmen für die Hochschulwahlversammlung weitergeben, da keine Stellvertretung möglich ist.
- Die Einschreibeordnung wurde an RWTHonline angepasst. Insbesondere gilt ein Bescheid 3 Tage nach dem Upload als zugestellt und die Fristen zur Zulassung für höhere Fachsemester wurden wieder vereinheitlicht. Entsprechende Nachweise für höhere Fachsemester oder den Master müssen nun erst zur Einschreibung vorliegen.
- Außerdem wurden für die etwa 20 Senats-, Rektorskommissionen, Steuerungsgruppen und den Beirat Sprachenzentrum Mitglieder gewählt oder vorgeschlagen.
- Es gab einen sehr ehrlichen Bericht von Herrn Sebastian Knoth zu RWTHonline, dem jetzigen Stand und dem weiteren Verlauf. Dazu gab es im Senat eine Aussprache.

TOP 8 Bericht Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung

- Redaktionssitzung

- Die wöchentliche Redaktionssitzung fand wie gewohnt am Montag statt. Defne ließ sich entschuldigen, sie war krank, daher gab es auch Verzögerungen bzgl. der 90sekunden. Dies soll aber nächste Woche wieder planmäßig laufen.

- Facebook

- Wir posten weiter 1-2x pro Tag zu festen Zeiten. Diese Woche haben wir zum Beispiel den WDR-Beitrag mit Felix gepostet und Werbung für den Galaball gemacht. Nächste Woche soll die SAP beworben werden. Es ist geplant, Vorstellungsvideos mit den Referent*innen zu machen, mit Jannis wurde schon ein Video gedreht, was aber noch nicht final ist.

- Imagefilm

- Der Imagefilm soll auf dieser AStA-Sitzung besprochen werden.
- Neben einigen redaktionellen Änderungen, welche im Nachgang behoben werden, wurden wenige inhaltliche Punkte diskutiert. So soll das finanzielle Budget des AStA nicht numerisch genannt werden, da es verwirrt, wenn feste Haushaltsposten (z.B. das Semesterticket) nicht genannt werden.
- Außerdem wird festgehalten, dass der Film längerfristig genutzt werden soll. An vielen Stellen wurde absichtlich allgemein formuliert, damit auch in weiteren Legislaturen die Aussagen noch zutreffen. Es können Kleinigkeiten angepasst werden, damit der Film aktuell bleibt.
- *[An dieser Stelle wurde intern protokolliert.]*

- Website

- Julie hat einige Anmerkungen neu eingepflegt. Die Betreiber aktualisieren dies die nächsten Wochen. Bis Ende Oktober sollte die Webseite dann soweit fertig sein, es muss mit den Admins abgesprochen werden, damit die Migration der Webseite stattfindet. Die Möglichkeit einer kostenlosen Schulung besteht.
- Politische Bildung
 - Am 06.02.2019 findet ein Vortrag mit Herrn Prof. Heberer zum Thema Sozialkreditsystem in China statt. Schwerpunktmäßig hat Jasmin sich mit ihm darauf geeinigt, zunächst die gegenwärtige Zielplanung der politischen Führung bis 2050 zu charakterisieren (Entwicklungs-, Disziplinierungs- und Zivilisierungsstaat) und dann auf verschiedene Felder der „Disziplinierung“, die Abläufe und Hintergründe zu sprechen zu kommen (Internetkontrolle, Soziales Kreditsystem, Gesichtserkennung etc.). Die Klassifizierung des Selbstverständnisses des Staates ist dabei ein Schlüssel zur Erklärung, der durchaus auch zahllose historische Vorbilder hat. Der Vortrag wird 45 min gehen, danach gibt es noch 45 min Gelegenheit zur Diskussion und Fragerunde. Jasmin hat bereits einen Vortrag mit ihm zu diesem Thema besucht und schätzt ihn als sehr kompetent ein, er beschäftigt sich mit dem Thematik Politik in China seit 50 Jahren und ist auch mehrmals im Jahr dort für Forschungszwecke vor Ort. Das Honorar sollte sich auf 150,00 € belaufen, zzgl. kommen noch Fahrtkosten.
 - Hier der Hinweis, dass Fahrtkosten über das Fahrtkostenformular des AStA abgerechnet werden müssen.
 - Weitere Rückmeldungen stehen noch bzgl. des Vortrags mit Frank Thelen aus. Wir warten leider immer noch auf Rückmeldungen vom Gründerzentrum.
 - Ansonsten haben zum Thema Linksextremismus alle dafür geeigneten Referent*innen abgesagt, weswegen wir wahrscheinlich einen Vortrag mit Herrn Prof. Pfahl-Traughber über Rechtsextremismus (entweder über die AfD und die dortige Tendenz zum Rechtsextremismus oder über die intellektuelle neue Rechte) haben. Das Thema Linksextremismus wird noch weiterhin verfolgt werden. Der Vortragende ist kein Politiker, sondern Wissenschaftler, weshalb die Veranstaltung eindeutig als politische Bildung zu werten ist.
 - Der Vortrag zum Thema Brexit wird im Dezember stattfinden, hier sind wir mit Herrn Flader vom Institut für Politikwissenschaften noch in Rücksprache bzgl. eines konkreten Termines.
 - Zum Thema Antisemitismus wollten wir zwei Veranstaltungen machen: Eine über möglichen Antisemitismus in Aachen und wie man diesem mit Zivilcourage entgegenwirken kann mit Vertreter*innen der jüdischen Gemeinde Aachens, aus Vereinen, die sich mit Zivilcourage beschäftigen, und Vertretern der Polizei. Jasmin hat bereits einzelnen Referent*innen angeschrieben. Die zweite sollte dann eher Theorieschwerpunkte setzen, sich auf Antisemitismus deutschlandweit beziehen und Gründe erläutern, wieso die antisemitischen Übergriffe derzeit so stark zunehmen und aus welchen Gruppen sie kommen. Auch hier hat Jasmin Dr. David Ranan vom Antisemitismus-Zentrum in Berlin angeschrieben zum Thema islamischer Antisemitismus, eine Rückmeldung steht noch aus.
- Erinnerungskultur
 - Jasmin hat sich mit Amanda und Alexander zusammengesetzt und über die Fortführung der Erinnerungskultur gesprochen. Ein neues Projekt könnte das 100-jährige Jubiläum des AStAs sein. Dazu möchten Amanda und Alexander gerne ein Konzept aufstellen und einzelne Schwerpunkte der 100jährigen Geschichte ausarbeiten - wie zum Beispiel die Rolle des AStAs in der NS-Zeit und auch während der 68er-Zeit.
 - Grundsätzlich wird diese Idee unterstützt, wie sehr man sich auf die einzelnen Aspekte konzentriert, soll noch nicht fest stehen.

TOP 9 Bericht Finanzen und Organisation

- Allgemeines

- Vorkurstickets
 - Die Vorkurstickets sind intern abgerechnet, es fehlt noch die Bestätigung von Seiten der ASEAG und danach die Überweisung.
- Vorkursparktickets
 - Die Vorkursparktickets sind intern abgerechnet, es fehlt die Bestätigung von Seiten der 11.1 und danach die Überweisung.
- Haushalt
 - Der Haushaltsplan liegt dem SP Präsidium vor und soll mit der Einladung per Mail verschickt werden. Änderungswünsche können gerne auch schon im Vorfeld an mich herangetragen werden.
- Tagesgeschäft
 - Semesterticketrückerstattung
 - Der Projektleiter ist mittlerweile gut eingearbeitet und bearbeitet Mails und ggf. Anträge. Altlasten sind noch nicht vollständig aufgearbeitet, da es schwer ist einzuschätzen, wie viel dies tatsächlich umfasst.
 - Fachschaften
 - Einige Fachschaften haben in den letzten Septembertagen ihre Mittel beantragt. Diese wurden jetzt überwiesen.
 - Nach der Maschiparty hat die Fachschaft Maschinenbau Kleingeld bei uns eingezahlt, was uns für die SAP zu Gute kommt.
 - IT
 - Vor kurzem gab es einen Ausfall der Infrastruktur, es sollte aber alles behoben sein. Wenn es etwas gibt, was seitdem kaputt ist, bitte melden.
- Projekte
 - Ordnungen
 - Es wird am Strategiewochenende einen Workshop zum Thema DSGVO bzw Datenschutzordnung der Studierendenschaft geben, der durch Carsten und Felix vorbereitet wird.
 - Digitales
 - Auch zu IT, bzw. Minerva und ePiA, wird es einen Workshop geben, der durch Marco und Markus vorbereitet wird.
 - Im Projekt ePiA (einfache Prozesse im AStA) wurden bisher mehr Prozesse identifiziert und sollen jetzt nach Möglichkeit und Bedarf digitalisiert und vereinfacht werden. Der Verleih ist hierbei das erste Projekt.
 - Minerva (Managementsystem: Intuitiv. Nachhaltig. Elektronisch. Raffiniert. & Vom AStA) zielt auf die Weiterentwicklung der AStA-IT-Infrastruktur ab. Dabei geht es unter anderem darum, Dateisysteme intuitiv und verständlich zu gestalten.

TOP 10 Bericht Lehre und Hochschulkommunikation

- KeXe
 - Das Treffen aller Fachschaften (KeXe) ist ein monatliches Treffen zwischen Fachschaften, AStA und studentischen Senator*innen um die Kommunikation und Zusammenarbeit zu erleichtern.
 - Am 10.10 fand das KeXe, ausgetragen von der Fachschaft I/2, statt.
 - Plagiatssoftware

- Es wurde kurz über eine Plagiatssoftware gesprochen, für welche sich Herr Professor Nacken stark macht. Die Fachschaften hatten mehrere Monate Zeit, sich darüber Gedanken zu machen und sind größtenteils zu dem Entschluss gekommen, dass die Idee grundsätzlich gut ist. Jedoch ist die Anonymität ein sehr wichtiger Punkt.
- RWTHonline
 - Viele Fachschaften haben von Problemen mit dem neuen Campus-Management System berichtet. Einige der angesprochenen Probleme könnten daran liegen, dass bestimmte Haken nicht gesetzt wurden. Das Lehrreferat sammelt die Probleme und gibt diese gesammelt an das entsprechende Team weiter.
- Podiumsdiskussion zum Hochschulgesetz
 - Karl Schultheis wurde angeschrieben, hat sich bisher aber nicht zurück gemeldet.
 - Weiterhin wurde Abteilung 1.5 Prüfungs- und Satzungsrecht angefragt, ob diese bei der Diskussion anwesend sein könnten und ob sie sich mit den Veranstalter*innen zusammensetzen könnten, um eine Informations-Präsentation für die Studierende vorzubereiten. Leider werden sie am Abend selbst nicht anwesend sein können, helfen aber gerne bei der Präsentation.
- Neue Projektleiter*innen
 - Maike stellt sich vor. Sie arbeitet sich gerade ein und möchte dann das Mentoring erweitern, sodass Studierende schnell in Berufsfelder hereinschnuppern können. Außerdem wird sie die Beratung unterstützen.
- *[An dieser Stelle wurde intern protokolliert.]*

TOP 11 Bericht Soziales

- Tag der Studienfinanzierung
 - Die Organisation läuft sehr gut, der Termin wurde um eine Woche nach hinten verschoben auf den 28.01.2019.
- Andere Veranstaltungen
 - Das Sozialreferat wird den AStA auch auf dem Mastertag der Fakultät 7 sowie auf dem allgemeinen Studieninfotag vertreten, das Sozialreferat wird hier beraten und Kurzinfos verteilen.
- Beratungsplan
 - Ein neuer Beratungsplan ist in den Grundzügen. Er wird bis Ende nächster Woche fertig sein, sowie online und verbreitet.

TOP 12 Bericht Kultur

- Semesteranfangsparty
 - Die Planung ist in den Endzügen, es gab noch Begehungen mit den Kultur PL's. Die Helferlisten werden fertiggestellt.
 - **Beschluss:** Der AStA beschließt bis zu 700,00 € für Sanitäter*innen und RTW für die SAP (7/0/0) (*finanzwirksam, Kultur*)
 - **Beschluss:** Der AStA beschließt bis zu 400,00 € für GEMA-Gebühren für die SAP (7/0/0) (*finanzwirksam, Kultur*)
 - **Beschluss:** Der AStA beschließt bis zu 200,00 € für die Verpflegung der Helfer*innen auszugeben (7/0/0) (*finanzwirksam, Kultur*)

- **Beschluss:** Der AStA beschließt bis zu 100,00 € für die Malervlies für Polizeigitter auszugeben (7/0/0) (*finanzwirksam, Kultur*)
- Kunstkurse
 - Die Facebookveranstaltung wurde von Malaika und Pit erstellt, die Tickets sind ab Dienstag im Verkauf es sind 5 von 15 Stellen belegt. Es wird noch weiter Werbung durch die Fachschaft Bau beworben. Zudem waren mehrere Interessent*innen vor Ort die sich bei Pit informiert haben.
- AStA-Bühne
 - Miriam wird am 24. Oktober das Casting für die AStA-Bühne veranstalten, jedoch möchte der Großteil der Truppe des letzten Jahres weitermachen. Die Wahl eines Stücks ist noch nicht getroffen, Miriam befindet sich in Gesprächen mit Olga für die Stelle als Regisseurin. Die Räume für die Proben sind bereits gebucht.
- Allgemeines
 - Die Erstiwoche hat auch in unserem Lager Spuren hinterlassen, Jan K. und Pit haben das Lager einen Nachmittag lang wieder auf Vordermann gebracht. Luan Shkurti übernimmt in unserem Referat nun zusätzlich die Anfertigung von Werbemitteln, um Henning zu entlasten. Diese Arbeit kann nun schneller erledigt werden. Als Beispiel wurden nun alle Jam Session Flyer und Plakate schon fertig gestellt.

TOP 13 Bericht Beauftragte für die Belange Studierender mit Behinderung und chronischer Erkrankung (VORSCHUB)

- Es liegt kein Bericht vor.

TOP 14 Bericht Gleichstellungsprojektbeauftragte

- Barcamp Gendergerechtigkeit
 - Saskia war auf dem Barcamp Gendergerechtigkeit. An der HHU gibt es Genderneutrale Toiletten. Die Beauftragten geben ihr Konzept weiter und Saskia guckt sich das an.
- Sprechzeiten
 - Die Sprechzeiten finden jetzt Donnerstags im Zeitraum von 10:30 bis 12:00 statt.

TOP 15 Vorschlag und Wahl von Projektleiter*innen

- Vorsitz:
 - keine Vorschläge
- Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung:
 - Amanda Myrcik - Erinnerungskultur
 - Amanda hat schon in den letzten zwei Jahren in der Erinnerungskultur gearbeitet und möchte das gerne weiter machen. Die Arbeit war bisher recht losgelöst, Amanda möchte aber auch in Zukunft bei Veranstaltungen helfen.
 - **Beschluss:** Amanda Myrcik wird als Projektleiterin für Erinnerungskultur gewählt (7/0/0) (*Wahlen*)

- Alexander Heit - Erinnerungskultur
 - Alexander ist auch schon seit 2016 dabei und möchte das ebenfalls weiter machen, insbesondere um weitere Aspekte zu beleuchten. Er ist außerdem in der Kärnten Hochschulzeitung aktiv. Alexander möchte auch bei Veranstaltungen helfen.
 - **Beschluss:** Alexander Heit wird als Projektleiter für Erinnerungskultur gewählt (7/0/0) (*Wahlen*)
- Finanzen und Organisation:
 - keine Vorschläge
- Lehre und Hochschulkommunikation:
 - keine Vorschläge
- Soziales:
 - keine Vorschläge
- Kultur:
 - keine Vorschläge

TOP 16 Verschiedenes

- SAP
 - Markus würde sich freuen, wenn er während der letzten Garderobenschicht nicht alleine wäre. Tim meldet sich freiwillig.
- Strategiefahrt
 - Dieses Wochenende findet die Strategiefahrt statt, bringt Motivation mit. Die Eigenbeteiligung von 20,00 Euro soll bei der Ankunft entrichtet werden.
- AV
 - Die Vertreter verstehen deutsch nicht so gut, weshalb sie in Zukunft an den Beginn der Tagesordnung rutschen sollen.

Ende der Sitzung: 20:38 Uhr